

## Vorwort

Dieser Band der Tuexenia ist etwas weniger umfangreich als gewohnt. Zwar wurden 19 Manuskripte wissenschaftlicher Arbeiten eingesandt oder angekündigt, es wurden aber schließlich nur 12 zur Publikation fertig. Die oft sehr kritischen Gutachter haben etliche Manuskripte zu stärkerer Überarbeitung zurückverwiesen oder ganz abgelehnt; so wurden einige nicht mehr termingerecht fertig. Da Tuexenia nicht an feste Seitenzahlen gebunden ist, können solche Schwankungen im Umfang aber problemlos aufgefangen werden. Trotzdem möchte ich dazu aufrufen, wieder mehr Manuskripte rechtzeitig einzureichen.

Für Tuexenia 28 wurde erstmals der neue Förderpreis für Nachwuchsautoren/innen ausgeschrieben. Hierfür wurden drei Manuskripte eingereicht. Der Preis wird auf der diesjährigen Jahrestagung in Greifswald überreicht werden.

Trotz des etwas geringeren Umfanges enthält der Band wieder ein recht breites Spektrum von Themen. Das Titelbild richtet sich auf eine Untersuchung zu *Pulsatilla patens*; insgesamt gibt es drei populationsbiologisch ausgerichtete Arbeiten, welche die Verbindung von Floristik und Vegetationskunde zu Ökologie und anderen Nachbarbereichen sowie zum Naturschutz herstellen. Auf diese Synthese soll auch in Zukunft verstärkt der Blick gerichtet werden. Mehrere Arbeiten widmen sich verschiedenen Aspekten von Wäldern, teilweise auch mit populationsökologischen Teilen. Zwei recht umfangreiche Arbeiten behandeln die Vegetationsreste früherer Kulturlandschaften. Obwohl diese sehr unterschiedlich waren, einerseits eine strukturreiche bäuerliche Landschaft, andererseits ein mittelalterliches Industriegebiet, sind die bis heute erhaltenen Pflanzengesellschaften in beiden Fällen zu Objekten des Naturschutzes geworden. Auch allgemeinere floristisch-soziologische Fragen werden in verschiedenen Arbeiten angesprochen.

Ich hoffe, dass für alle unter den Themen etwas Passendes dabei ist, und wünsche eine interessante Lektüre.

Hartmut Dierschke

Für die Begutachtung der Manuskripte für Tuexenia 28 danke ich

T. Becker (2), E. Bergmeier (1), D. Brandes (1), H. Bruelheide (1), F. J. A. Daniels (1), M. Diekmann (1), K. Dierßen (1), B. Erschbamer (1), J. Ewald (2), A. Fischer (1), E. Garve (1), W. Härdtle (1), H. Haeupler (1), K. Kiehl (1), J. Kollmann (1), T. Müller (2), W. Nezadal (1), A. Otte (1), C. Peppler-Lisbach (2), R. Potr (1), B. Ruthsatz (1), W. Schmidt (2), A. Schwabe-Kratochwil (1), H. E. Weber (1), D. Zacharias (1).